

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 06.03.2012,
17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Eschweiler

Anwesende:

Ratsmitglieder:

Frau Medic, SPD
Herr Liebchen, SPD
Herr Schyns, SPD
Herr Wagner, SPD
Herr Kortz, CDU
Frau Mund, CDU
Herr Theuer für Herrn Willms, FDP
Herr Waltermann, UWG
Frau Pieta, Bündnis 90/Die Grünen

Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Kaleß, Kinderschutzbund
Herr Wiesen, Stadtjugendring
Herr Müller, BDkJ
Herr Haustein, AWO-Kreisverband Aachen-Land e.V.
Frau Kogel, SKF e.V.
Herr Schönchens, Ferienwerk Weisweiler e.V.

Beratende Mitglieder:

Herr Dr. Michels, Gesundheitsamt
Herr Pfarrer Wienand, Kath. Kirche
Herr Pfarrer Theiler, Ev. Kirche
Frau Silbernagel, Schulen
Herr Schmitz, Polizei
Herr da Mota, Integrationsrat

Entschuldigt:

Herr Willms, FDP
Herr Hillmann, Richter am Amtsgericht
Herr Offermanns, Bundesagentur für Arbeit
Herr Schillings und Frau Lauscher, Jobcenter

Beratende Mitglieder der
Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Knollmann
Frau Brettnacher, Leiterin A 51

Von der Verwaltung:

Herr Tümmeler, Abt.-L. 510
Herr Pietsch, Abt.-L. 511
Herr Hampel, PR
Herr Offermanns, 14
Herr Roth, 601

Schriftführerin:

Frau Bündgen, 510

Tagesordnung:

A	Öffentlicher Teil	Vorlagen-Nummer
A 1	Einführung und Verpflichtung eines stimmberechtigten Mitgliedes	
A 2	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3	Bezuschussung von Kindertageseinrichtungen in „Sozialen Brennpunkten“ nach § 20 Abs. 3 KiBiz	068/12
A 4	Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013	059/12
A 5	Haushalt 2012 - Jugendhilfeeat –	069/12
A 6	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 6.1	Schließungszeiten der Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler in den Sommerferien 2012	021/12
A 6.2	Neubau Kindergarten Franz-Rüth-Straße hier: Vorstellung der Planung	016/12
A 6.3	Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und der Schulsozialarbeiter an Grundschulen in Eschweiler; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.05.2011	330/11
A 6.4	Preis „JugendPlus“ 2011	067/12
A 6.5	Einstellung eines Mobilen Jugendarbeiters hier: mündlicher Bericht der Verwaltung	- ohne –
A 6.6	Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland mit dem Titel „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“ hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.01.2012	062/12
A 6.7	Änderung der Richtlinien „Jugendverbandsarbeit“ und „Ferienmaßnahmen“ hier: mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung	- ohne –
A 6.8	Jugendaustausch mit der Partnerstadt Wattlelos	066/12
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Beschlusskontrolle	061/12
B 2	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne –

Avors. RM Medic eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßte alle Anwesenden. Sodann stellte sie die Beschlussfähigkeit fest.

A Öffentlicher Teil

- A 1 Einführung und Verpflichtung eines stimmberechtigten Mitgliedes 029/12

Herr Wilhelm Haustein wurde als stimmberechtigtes Mitglied als Vertreter der Arbeiterwohlfahrt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

- A 2 Genehmigung einer Niederschrift - ohne -

RM Waltermann erkundigte sich nach der Bedeutung des Zahlenmaterials 9 – bzw. 6 + bei der Aufstellung der Schulverweigerer. **Frau Brettnacher** erwiderte, dass das Minuszeichen eine rückläufige Tendenz anzeige und das Pluszeichen auf einen Anstieg der Schulverweigerer hinweise. **Frau Brettnacher** fügte hinzu, dass für die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und des Schulausschusses eine Vorlage mit aktuellem Zahlenmaterial erstellt werde.

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.12.2011 wurde genehmigt, wobei **RM Theuer** nicht mit abstimmte, da er an der vorg. JHA-Sitzung nicht teilgenommen hatte.

- A 3 Bezuschussung von Kindertageseinrichtungen in „Sozialen Brennpunkten“ nach § 20 Abs. 3 KiBiz 068/12

Der Jugendhilfeausschuss fasste einstimmig den Beschluss, dem Familienzentrum Wunderland einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € und der BKJ Einrichtung Herz Jesu einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € nach § 20 Abs. 3 KiBiz für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu gewähren. Gleichzeitig empfahl der Jugendhilfeausschuss dem Rat, die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen entsprechend der haushaltswirtschaftlichen Betrachtung in der Verwaltungsvorlage Nummer 068/12 zu beschließen.

- A 4 Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/2013 059/12

Herr Pfarrer Wienand teilte mit, dass die Kapazitäten der Kindergärten erschöpft seien, aufgrund der frühen Stichtage könnten aber beispielsweise zuziehende Kinder keine Berücksichtigung mehr finden. (Anmerkung der Schriftführerin: Aufgrund der festgesetzten Termine für die Meldung der Betriebskostenzuschüsse an das Land, müssen die Anmeldungen frühzeitig vorgenommen werden. Durch den hohen Bedarf der zu versorgenden Kinder in Eschweiler, können vorerst auch keine Betreuungsplätze für später zuziehende Kinder freigehalten werden. Der anstehende Kindergarten ausbau könnte hier eine Verbesserung bringen.)

RM Mund fügte an, dass eine Vielzahl von Eltern an sie herangetreten sei, die einen Betreuungsplatz für lediglich 25-Wochen-Stunden wünschen, dieser aber in den

betreffenden Einrichtungen nicht angeboten werden. (Anmerkung der Schriftführerin: Dem Jugendamt gegenüber wurde ein dementsprechender Bedarf bisher nicht mitgeteilt. Die in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen zeigen eher einen erhöhten Betreuungsbedarf, teilweise sogar ergänzend über 35-Stunden- bzw. 45-Stunden-Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege auf.)

Auf Wunsch von **RM Waltermann** ist eine Gegenüberstellung der Spitzabrechnung für die Betriebskosten der Kindergärten für das Kindergartenjahr 2010/2011 als Anlage 1 beigefügt.

Herr Pfarrer Wienand bemängelte, dass die für die Einrichtungen gewährten Kindpauschalen zur Deckung der entstehenden Kosten nicht auskömmlich seien.

Der Jugendhilfeausschuss stimmte den in der Anlage zum Sachverhalt zur Verwaltungsvorlage Nr. 059/12 aufgeführten Gruppenstrukturen einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung, diese bis zum 15.03.2012 an das Land NRW zu melden.

A 5 Haushalt 2012 **069/12**
- Jugendhilfeetat –

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat bei einer Enthaltung, die Haushaltsvoranschläge für die Produkte

- a) 053410101 Unterhaltsvorschussleistungen
- b) 063610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- c) 063620101 Kinder- und Jugendförderung
- d) 063630101 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- e) 135510101 Öffentliches Grün

entsprechend dem Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2012 zu beschließen.

A 6 Anfragen und Mitteilungen

A 6.1 Schließungszeiten der Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler **021/12**
in den Sommerferien 2012

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die im Sachverhalt zur Verwaltungsvorlage Nummer 021/12 aufgeführten Schließungszeiten der Tageseinrichtungen für Kinder in Eschweiler in den Sommerferien 2012 zur Kenntnis.

A 6.2 Neubau Kindergarten Franz-Rüth-Straße **016/12**
hier: Vorstellung der Planung

Herr Roth, Architekt der Stadt Eschweiler, stellte die aktuelle Planung für den Kindergarten-Neubau Franz-Rüth-Straße, die bereits im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschlossen wurde, den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor. Anschließend hatten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen.

RM Theuer erklärte, dass er an der Abstimmung zur Planung aufgrund der prekären Haushaltssituation nicht teilnehmen werde. **Avors. RM Medic** erwiderte, dass es sich um eine Kenntnissgabe handele, der eigentliche Beschluss sei bereits gefasst worden. Auf Nachfrage von **RM Kortz** zur Finanzierung des Kindergartens über die Strukturfördergesellschaft gab **Herr Erster Beigeordneter Knollmann** Erläuterungen zur Finanzierung, die mit der Kommunalaufsicht abgestimmt seien. **Herr Dr. Michels** erkundigte sich danach, ob für die fünfte Gruppe, die evtl. für eine andere Nutzung, z.B. der Kindertagespflege, vorgesehen sei, eine Sektorisierung erfolgen werde; diese Möglichkeit wurde durch **Herrn Roth** bejaht. **Avors. RM Medic** bedankte sich bei Herrn Roth für die Ausführungen.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Informationen der Verwaltungsvorlage Nummer 016/12 sowie die ergänzenden Ausführungen des Herrn Roth zur Kenntnis.

- A 6.3 Erfahrungsbericht zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und der Schulsozialarbeiter an Grundschulen in Eschweiler; 330/11
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.05.2011

RM Schyns erkundigte sich danach, ob alle Kinder mit Mahlzeiten versorgt seien. **Herr Ladwig** führte aus, dass alle berechtigten Personenkreise informiert worden seien. Schulsozialarbeiter und Sekretärinnen weisen Eltern auch auf die Möglichkeit des Bildungs- und Teilhabepaketes hin. Das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gebe es zwar nicht mehr, aber nunmehr gebe es über das Bildungs- und Teilhabepaket hinaus die Möglichkeit des Projektes „Alle Kinder essen mit“ bzw. für alle weiteren Fälle stünden Spenden zur Verfügung. **Herr Ladwig** gab aktuelles Zahlenmaterial zu den eingegangenen Anträgen bekannt und beantwortete einige Fragen.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Informationen aus der Verwaltungsvorlage Nummer 330/11 sowie die ergänzenden Erläuterungen von Herrn Ladwig zur Kenntnis.

- A 6.4 Preis „JugendPlus“ 2011 067/12

RM Schyns richtete Dank an Herrn Mau für die Bereitstellung der Preisgelder.

Der Bericht der Verwaltung über den Preis „JugendPlus 2011“ in der Verwaltungsvorlage Nummer 067/12 wurde zur Kenntnis genommen.

- A 6.5 Einstellung eines Mobilen Jugendarbeiters - ohne -
hier: mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Christian Meuskens stellte sich als neuer Mobiler Jugendarbeiter der Stadt Eschweiler vor. Er trat am 05.03.2012 seinen Dienst an. **Herr Tümmeler** ergänzte, dass Herr Meuskens in der Vergangenheit eine Tischlerausbildung gemacht habe und diese handwerkliche Begabung für zukünftige Projekte, wie z.B. Bau von Unterstellhütten, von Nutzen sein könnte.

- A 6.6 Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland mit dem Titel „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“ 062/12
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.01.2012

Frau Kaleß wies darauf hin, dass die in der Verwaltungsvorlage Nummer 062/12 aufgeführten Projekte und Maßnahmeträger nicht vollständig seien.

- A 6.7 Änderung der Richtlinien „Jugendverbandsarbeit“ und „Ferienmaßnahmen“ - ohne -
hier: mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Frau Brettnacher wies darauf hin, dass in der letzten Sitzung die Verwaltung mit der Aktualisierung bzw. Neugestaltung der Richtlinien „Jugendverbandsarbeit“ und „Ferienmaßnahmen“ beauftragt worden sei. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Stadtjugendrings und der Verwaltung, überarbeitet zur Zeit die v.g. Richtlinien mit dem Ziel, eine sozialverträgliche und gerechte Verteilung unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vorzunehmen. Die überarbeiteten Richtlinien sollen in der Jugendhilfeausschusssitzung im Mai vorgestellt werden.

- A 6.8 Jugendaustausch mit der Partnerstadt Wattlelos 066/12

Die Ausführungen der Vorlage Nummer 066/12 sowie Antworten zu Fragestellungen der Ausschussmitglieder wurden zur Kenntnis genommen.

